



30.12.2019 – 15:06 Uhr

Nachbesetzungen im Stiftungsrat des Landesspitals

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat Nachbesetzungen im Stiftungsrat des Liechtensteinischen Landesspitals vorgenommen. Neuer Präsident des Stiftungsrats wird Helmuth Vogt, neue Mitglieder werden Caroline Egger-Batliner und Alexandra Oberhuber-Wilhelm.

Die Mandatsperioden des Präsidenten des Stiftungsrats, Michael Ritter, sowie der Stiftungsratsmitglieder Michaela Risch und Karl-Anton Wohlwend laufen per Ende 2019 aus. Mit Regierungsbeschluss vom 27. Dezember 2019 wurde Helmuth Vogt zum neuen Präsidenten des Stiftungsrats des Liechtensteinischen Landesspitals ernannt. Helmuth Vogt hat in Fribourg und Bern Zahnmedizin studiert und ist in eigener Praxis in Triesen tätig. Er kennt das Landesspital auch aus seiner Tätigkeit als Belegarzt in zahnmedizinischen Belangen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrats wurden Caroline Egger-Batliner und Alexandra Oberhuber-Wilhelm ernannt.

Dem ausscheidenden Präsidenten und den ausscheidenden Mitgliedern des Stiftungsrats dankt die Regierung für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Ihnen oblag die Umsetzung der im Jahr 2012 definierten Strategie, bei der vor allem die Qualität im Vordergrund stand. Durch systematische und konsequente strategische Arbeit ist es ihnen gelungen, die gesetzten Ziele zu erreichen. In ihre Zeit fiel auch die Etablierung einer erfolgreichen Kooperation mit dem Kantonsspital Graubünden, welche dem Landesspital wertvolle Impulse sowohl hinsichtlich der Leistungen als auch der Etablierung hoher Qualität gibt.

Der Stiftungsrat des Landesspitals wird durch Harriet Thöny und Reto Nick komplettiert, welche aufgrund der versetzten Mandatsperioden von der Regierung in einem früheren Beschluss von Januar 2018 bis Dezember 2021 ernannt wurden.

Die Regierung dankt den bestehenden und den neu bestellten Mitgliedern für die Bereitschaft, im Stiftungsrat des Liechtensteinischen Landesspitals mitzuwirken und wünscht ihnen bei der Ausübung dieser Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft
T +423 236 60 18

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100839283> abgerufen werden.